

Protokoll der Stadtviertelrunde

Datum: 18.03.2026

Ort: Jugendzentrum

Uhrzeit: 19:00–21:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) SoZuSa (Sozialer Zusammenhalt)
- 2) Schaukasten
- 3) Wochen-Kurier
- 4) Käufe vom Geld der SVR
- 5) Digitaler Treff am 22.04.2026
- 6) Gesamtstadtteiltreffen
- 7) Nachbarschaftsfest 2026
 - a) Schichtplan + Helfer:innen
 - b) Verantwortlichkeiten
 - c) Lageplan
 - d) Flyer / Plakat
 - e) Sonstiges
- 8) Sonstiges

TOP 1 – Sozialer Zusammenhalt

Es wurde über den Stadtteilspaziergang am 14.03.2026 berichtet. Es waren ca. 40 Personen anwesend, darunter die Stadtverwaltung, die DSK und das Quartiersmanagement. Aufgrund des anhaltenden starken Regen musste die Veranstaltung in das JUZE verlegt werden. Dort fand ein reger Austausch statt.

Unter anderem wurde der Wald in Richtung Darmstadt als positiver Erholungsort hervorgehoben. Ebenfalls wurde eine Verbesserung der Fahrradwege in Richtung Kernstadt angeregt. Um es beispielsweise Kindern zu ermöglichen mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren. Genauere Informationen können beim Quartiersmanagement erfragt werden und der Beteiligungsplattform entnommen werden. Diese wird wahrscheinlich bis Mai online gehen.

Bis Ende Juni sind noch weitere Beteiligungsformate geplant:

-09.05.2026 Nachbarschaftsfest

→UBUNTU führt eine Kinder- und Jugendbeteiligung durch,

→Begehbare Landkarte, wird durch das Quartiermanagement durchgeführt,

-19.05.2026 Zukunftswerkstatt

-31.05.2026 Street Art Festival an der ADS mit UBUNTU zur Beteiligung von Jugendlichen

-Stadtteilbegehung mit Jugendlichen, durch die Jugendförderung

-Die Beteiligungsplattform, auf der ein digitales Beteiligungsangebot in Form einer Landkarte angeboten wird, wird aktuell entwickelt und muss von der Stadt noch abgenommen werden.
→ Diese wird dann voraussichtlich am 22.04.2026 im Lerncafé mit dem digitalen Treff

TOP 2 – Schaukasten

Die aktuellen Entwicklungen zum geplanten Schaukasten wurden vorgestellt:

- Das Tiefbauamt teilte mit, dass der Standort am Bücherschrank aufgrund von zahlreichen Leitungen im Untergrund problematisch ist. Eine Montage wäre zwar möglich, würde jedoch aufgrund externer Vergabe ca. **1.000 €** kosten.
 - Das Problem ist standortbezogen. Die GWA wird sich bezüglich anderer Standorte informieren.
 - Die Standortvorschläge aus dem Plenum werden geprüft.
 - Seitlich am Bücherschrank (Richtung Wiesenstraße)
 - Beim Verteiler (hinten)
 - Ggf. Sandstraße nahe dem Wohnzimmer
 - Eine Finanzierung über das Programm Sozialer Zusammenhalt wird beschlossen.
-

TOP 3 – Wochen-Kurier

L. hat eine Beschwerde bezüglich der unzureichenden Zustellung abgegeben. Ebenfalls beschwerten sich regelmäßig mehrere Personen über die unzureichende Zustellung. Die zuständige Person der Lieferfirma weiß um diese Problematik und bedauert die unregelmäßige Verteilung.

Es wird vereinbart, dass die Problematik weiterhin aufmerksam beobachtet wird und Rückmeldung geben wird.

TOP 4 Käufe vom Geld der SVR

Es wird sich für folgende Anschaffungen entschieden:

- Kühlschrank 140 cm 380,00 erhältlich bei Metro,
 - 7 Einlegeböden,
 - Zur Abholung kann ein Bus der Diakonie verwendet werden.
- Sonnenschirme Metro 3 x 3 140,00 € pro Schirm,
 - ohne Füße, diese müssen extra gekauft werden,
 - Eckige Form,
 - Füße mit Wasserfüllung,
 - Farbe: Beige, Grün, Orange.
- Stehtische 3x von Action in schwarz für je 35€,
 - Bei der Abholung der Tische bietet R. Hilfe an.

- Besteck / Multifunktionspfanne / Induktionsplatte:
 - Multifunktionspfanne,
 - U. sucht eine Pfanne raus und schickt sie in die WhatsApp-Gruppe.
 - Induktionsplatte,
 - Für diese werden extra Töpfe benötigt,
 - Idee: Normale Herdplatten zu kaufen,
 - Muss noch final geklärt werden.
 - Besteck,
 - Messer zum Schneiden könnten welche von A. gespendet werden.
 - Ebenfalls kleinere Messer können auch gespendet werden.
 - Messer zum Essen
 - Angeschaffte Sachen sollen jedoch getrennt aufbewahrt werden
 - Die Anschaffungen können in den Räumen des Bauhofes gelagert werden. Ebenfalls sollen die Anschaffungen separat von den anderen Küchenutensilien aufbewahrt werden, sodass nur die Mitglieder der Stadtviertelrunde Zugriff haben.
-

TOP 5 – Digitaler Treff am 22.04.2026

Der digitale Treff wird am 22.04.2026 16:00 – 18:00 Uhr im Rahmen des Lerncafés wiederholt. Es wird wieder von den gleichen Personen des Senior:innenbeirats durchgeführt. Gemeinsam wird die Beteiligungsplattform virtuell erkundet. Für die Veranstaltung wird es einen extra Flyer geben.

Aus dem Plenum wird angeregt einen Ausweichtermin an einem anderen Wochentag anzubieten.

TOP 6 – Gesamtstadtteiltreffen 24.03.2026 19:00 Uhr

M. stellt das Treffen vor. Dort sind aus jedem Stadtteil Vertreter*innen eingeladen, welche aus den Sattelforen dorthin gesandt werden. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Bildungsbeirates veranstaltet. Wer Interesse hat dort hinzugehen, kann die Gemeinwesenarbeit kontaktieren.

TOP 7 – Nachbarschaftsfest 2026

Der aktuelle Planungsstand wird vorgestellt. Dieser lässt sich aus dem Protokoll des Vorbereitungsteam vom 04.03.2026 entnehmen. Diese trifft sich am **24.03.2026 16:00 – 17:30 und am 14.04.26 um 19:00 Uhr** jeweils im Wohnzimmer.

Für das Fest werden dringend noch Helfer:innen gesucht. Mehrere Personen aus der Stadtviertelrunde bieten ihre Unterstützung beim Fest an. Weiterhin wurde über den

Newsletter für Helfer:innen geworben. Ebenfalls wurden verschiedene Nachbar:innen direkt angesprochen. Es wird sich eine Deadline zum Eintragen in die online Helfer:innenliste gewünscht.

Personen vom KIJU kommen für das Spülmobil. Können aber auch an anderen Ständen eingesetzt werden.

Der Hauptamtlichen Treff wird von M. und E. ebenfalls um Hilfe angefragt.

G. und U. kümmern sich um die Organisation der Kuchen am Kuchenstand. Wer die Ausgabe an diesem macht, wird jedoch im Vorbereitungsteam organisiert.

Die Jugendlichen wollen sich gerne im Rahmen eines Crêpes- oder Waffelstandes beteiligen. Details müssen noch mit der Jugendförderung geklärt werden. Bei dieser liegt auch die Verantwortung für den Stand.

- a) Verantwortlichkeiten:
 - Der Einkauf wird von einer Person der GWA und einer Person aus dem Vorbereitungsteam organisiert,
 - Listen zu u. a. Getränken wurden dem Planungsteam am 23.03.2026 zugesendet.
 - Weitere Verantwortlichkeiten werden in den nächsten Planungstreffen geklärt.
 - b) Schichtplan + Helfer:innen
 - Wird in den nächsten Vorbereitungsteams geklärt.
 - c) Lageplan:
 - Der Plan von letztem Jahr wird vorgestellt.
 - Dieses Jahr sollen die Pavillons näher am JUZE stehen.
 - UBUNTU könnte auf Höhe des Unterstandes stehen und somit den Festplatz in Richtung des Spielplatzes begrenzen.
 - d) Flyer/Plakat
 - M. zeigt dem Plenum den Flyer und Plakat vom letzten Jahr und den Entwurf für dieses Jahr,
 - Auf beidem sollte vermerkt werden, dass das Fest auch bei Regen stattfindet. Ebenfalls soll vermerkt werden, dass Rikscha-Fahrer:innen zur Abholung eingesetzt werden. Allerdings nur, wenn es nicht regnet.
 - Finale Version wird noch abgestimmt.
 - e) Sonstiges:
 - E. informiert sich über ein Aperol-Mischgerät.
 - Ein weiterer Vorschlag ist es, einen Eiswagen anzufragen.
 - Edeka spendet 200 €.
 - Bei der Spendenempfehlung für die Angebotenen Getränke und Kuchen soll sich an der vom letzten Jahr orientiert. Bier wird einen festen Preis haben.
 - Für die Deko sind bunte Papiergirlanden, bemalte Steine und Blumen aus Butterbrottüten geplant.
 - Der Stand des Puzzlemacher benötigt Strom und ein Dach → A. fragt nochmal nach finaler Zusage.
-

TOP 8 – Sonstiges

- a) Der Bildungsbeirat
Dieser besteht aus gewählten Personen. Aktuell nimmt für die Riedbahn die Gemeinwesenarbeit teil. Wenn dort eine Person gerne mitwirken möchte, soll diese sich bei der Gemeinwesenarbeit melden.

 - b) Weiterstädter Frühjahrsputz
Am 18.04.2026 Samstag wird der Weiterstädter Frühjahrsputz durchgeführt. Dort wird von der Stadt Weiterstadt ein Essen an der Minigolfanlage angeboten. In der Vergangenheit wurde diese Veranstaltung ins JUZE geholt. Die Stadtviertelrunde beschließt, dies auch dieses Jahr so zu organisieren. Für Helfer:innen aus der Riedbahn wird es im JUZE ein Essen geben. Wer für dieses Einkauft muss noch geklärt werden. Für die Sammelaktion kann der Bollerwagen der Diakonie kann genutzt werden. Die Umweltpat:innen wurden direkt bezüglich dieser Veranstaltung kontaktiert. Da man sich nur als Gruppe anmelden kann, wird die Idee geäußert sich als Stadtviertelrunde anzumelden. Muss noch final geklärt werden.

 - c) Hochbeete
Diese müssen in näherer Zukunft bepflanz werden. A. bleibt dies bezüglich mit Gemeinwesenarbeit in Kontakt
-
-